

**Auszug aus dem Protokoll  
Der Gemeindevertretungssitzung vom 12.05.2014**

**1. Beitritt Ökostrombörse (Beschlussfassung)**

Patrik Domig vom Verein Ökostrombörse Vorarlberg erläutert das Wesen, die Funktionsweise und die Ziele der Ökostrombörse. Durch die freiwillige Zuzahlung von einem Cent pro verbrauchter Kilowattstunde Strom wird ein Fonds gespeist, aus dem der Verein alternative Wege der Erzeugung von erneuerbarer Energie finanziert, unterstützt und Projekte begleitet, - beispielsweise Bürgerbeteiligungs-PV-Anlagen. Zuvor hatte sich das e5-Team intensiv mit dem Thema Ökostrom befasst und eine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung gerichtet. Die Gemeinde Sulzberg verbraucht in eigenen Gebäuden und Anlagen etwa 190.000 kWh pro Jahr.

Auf Antrag von Vizebgm. Rudolf Fink wird einstimmig beschlossen, dem Verein Ökostrombörse Vorarlberg beizutreten (Mitgliedsbeitrag 150 Euro/Jahr) und die vorliegende Vereinbarung zur Aufzählung von 1 Cent pro verbrauchter Kilowattstunde ab 1.1.2014 zu unterzeichnen.

2. Das Protokoll der Sitzung vom 10. 3. 2014 wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

**3. Berichte des Bürgermeisters.**

\_Personalangelegenheiten:

Infolge der Betreuung eines Kindes mit Handicap wurde eine zusätzliche Kindergartenpädagogin erforderlich. Zur Überbrückung bis zum Ende des Schuljahres konnte Iris Dorner, Badhaus gewonnen werden. Gleichzeitig wurde eine Stellenausschreibung für Herbst gestartet.

Im Tourismusbüro/Post wurde mit 5.5.2014 Joachim Fäßler, Sulzberg, Dorf 357 eingestellt.

\_Im Altenwohnheim wurde das Baubüro Alois Ratz zur Umsetzung des Pflegebadumbaus engagiert.

\_Die Versammlung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Sulzberg-Doren mit Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013 und des Rechnungsvoranschlages 2014 hat stattgefunden.

\_Beim Landestrachtentag im Sulzberger Laurenzisaal mit Trachtenträgern aus dem ganzen Land hat sich Sulzberg gut präsentieren können. Ein Dank an Petra Blank für die perfekte Organisation.

\_Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2014/2015 sind schon abgeschlossen: Etwa 40 Kinder werden die beiden Kindergärten besuchen , 21 Kinder die Spielgruppe.

\_Derzeit sind die Asphaltierungsarbeiten auf der L 21 im Gange. Spontan entschieden wurde der Bau einer Ausweiche bei Egon Baldauf mit einem Dank an den Eigentümer für die unkomplizierte Umsetzung.

\_Die PSG Generalversammlung hat stattgefunden, die Bilanz 2012 liegt für Interessierte zur Einsicht auf.

\_Der Stiftungsrat der Wurmschen Stiftung hat getagt. Das Vermögen beträgt 150.000 Euro. Die Zusammensetzung des Stiftungsrates wurde für die nächsten 3 Jahre festgelegt.

\_Demnächst tagt die AG „Betreutes Wohnen“ wieder, zuvor treffen sich Gemeindevorstand und die Sennereifunktionäre zu einer Besprechung.

\_Bei der JHV des Schivereines wurde Christian Baldauf als 3-facher Masters-Weltmeister der vergangenen Saison geehrt. Beinahe noch höher zu werten ist sein Abschneiden mit dem 47. Rang und nur 80 Sekunden Rückstand auf den Sieger beim Vasalauf 2014. Gratulation!

\_Wasserversorgung: Die WG Sulzberg-Kirchdorf ist dabei, die Pumpstationen Hütte und Schönenbühl mit einem Kostenrahmen von 60.000 Euro zu sanieren. Die Wassergenossenschaft Sonnenseite plant die Eröffnung der Wasserversorgung Sonnenseite am 20.7.2014.

\_Der umfangreiche Jahresbericht 2013 der Bücherei Sulzberg liegt vor. Die Leiterin wird diesen noch der Gemeindevertretung vorstellen.

\_Der Achtalweg ist fast fertig. Der Kostenrahmen wird eingehalten. Am 18.6.2014 ist die Eröffnung.

\_BW-Tourismus kann eine ausgeglichene Nächtigungsbilanz der Wintersaison vorweisen.

\_Mit den Leistungsträgern und Gemeinden der BW-Card werden bereits die Leistungsvereinbarungen für den Zeitraum 2016 bis 2020 verhandelt.

\_Das Projekt Busstopp in Krumbach genießt weltweite Aufmerksamkeit und bringt starke Belebung in die Region.

\_Die Webseiten der Gemeinde wurden reorganisiert. Tourismus und Freizeit haben eine eigene Domäne. Redaktion und Handhabung wurden vereinfacht. Neu ist das Portal sulzberg.at mit fünf Optionen.

\_Die hervorragende Theaterproduktion „Brandner Kaspar“ ging mit sehr guten Besucherzahlen über die Bühne.

\_Der Polizeiposten Langen bleibt bis Jahresende erhalten. Danach Eingliederung in den Posten Hittisau.

#### **4. Rechnungsabschluss 2013 und Prüfbericht (Beschluss)**

Der Rechnungsabschluss 2013, der an alle Sitzungsteilnehmer per Post ergangen ist, wird von Bgm. Helmut Blank und Gemeindegassierin Ingrid Mennel in komprimierter Form vorgetragen. Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag, die Verwendung der freien Mittel und andere Schwerpunktausgaben werden zudem auf Vorlagen dargestellt. Die Schuldenstände werden erläutert.

Zuvor wurde der Rechnungsabschluss vom Prüfungsausschuss beraten und geprüft.

Der Rechnungsabschluss 2013 setzt sich zusammen wie folgt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	4.996.326,66
Einnahmen der Vermögensgebarung	1.475.953,98
<hr/>	<hr/>
Einnahmen gesamt	6.472.280,64
Ausgaben der Erfolgsgebarung	4.172.444,27
Ausgaben der Vermögensgebarung	2.299.836,37
<hr/>	<hr/>
Ausgaben gesamt	6.472.280,64

GV Peter Haimerl, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, trägt den Prüfbericht mit den wichtigsten Kennzahlen der einzelnen Gruppen, sowie die Über- und Unterschreitungen, vor. Er bescheinigt eine einwandfreie Buchführung.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Rechnungsabschluss 2013 in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

#### **4. Mitgliedschaft in der Regionalentwicklung Vorarlberg (Beschluss)**

Der Verein Regionalentwicklung Vorarlberg mit Sitz in Alberschwende setzt sich aus 64 Gemeinden des ländlichen Raums und aus 11 Fachorganisationen zusammen. Der Verein projiziert, unterstützt und begleitet Strukturverbesserungsmaßnahmen im ländlichen Gebiet im Hinblick auf die verschiedenen Förderprogramme. Im Zusammenhang mit der Neuauflage des LEADER-Programmes 2014-2020 „Lebendige Dörfer“ ist auch die bisherige Mitgliedschaft zu erneuern. Anhand einer Vorlage zeigt der Bürgermeister auf, dass bereits umfangreiche LEADER-Mittel in unsere Gemeinde geflossen sind (Thalsaal, Grenzerpfad, Alter Pfarrhof, Nordic Sport Park)

Es wird beschlossen, dem Verein Regionalentwicklung Vorarlberg für die Förderperiode 2014-2020 zum Mitgliedsbeitrag von 0,8 Euro pro Einwohner und Jahr beizutreten.

#### **5. Entsorgung von Haushaltsspeiseölen und -fetten mittels „Öli“ (Beschluss)**

Bisher konnte Altfett/Öl aus Haushalten in verschiedensten Behältern zu den Problemstoffsammlungen gebracht werden. Der bisherige Verwerter Graskraft Sonnenseite wird das Material nicht mehr übernehmen und es ist eine neue Lösung zu suchen. Das System „Öli“ wird vorgestellt. Weit über 1000 Gemeinden verwenden das bewährte Austausch und Abholssystem. Es fallen einmalige Kosten lt. Offert der Fa. ATM von Euro 960,- (500 Haushalt-Ölis, Gitterbox für den Austausch) an. In Thal ist das System durch die Kooperation mit dem Wertstoffhof Langen bereits etabliert. Die Schutzgebühr beträgt einheitlich 2 Euro und soll auch für Sulzberg gelten. Es wird beschlossen, das System Öli zu den genannten Kosten einzuführen.

#### **6. Berichte und Allfälliges**

Im Hinblick auf die bevorstehende EU-Wahl ruft der Bürgermeister zur aktiven Teilnahme an der Wahl auf und verweist auf die komfortable Möglichkeit der Wahlkarte.

\_GV Josef Feurle hat neuerlich ein Schreiben, diesmal belegt mit sechs weiteren Unterschriften an die Volkanwaltschaft geschickt, das den Status der Straße erklären soll. Der Brief beschäftigt mehrere Abteilungen der Landesverwaltung und könnte negative Folgen für die Gemeinde Sulzberg im Hinblick auf künftige Straßensanierungsförderungen haben.

\_Ortsvorsteher DI Walter Vögel:

- lädt ein zum ORF-Frühstücken am 29. Mai im Thalsaal;
- urgiert den Handlungsbedarf am Straßenstück Martinsbrücke Richtung Dorf;
- möchte laufenden Bericht an die Gemeindevertretung über das Einlangen der ausständigen Interessentenbeiträge zum Ausbau der Falzerstraße;
- plädiert dafür, dass die Gemeinde nach Vermessung der Falzerstraße Eigentümerin wird (Übertragung vom Öffentlichen Gut in den Grundbuchkörper Gemeinde).

\_Vizebgm. Rudi Fink berichtet über

- eine Sitzung des Abwasserverbandes Rotachtal. Stark zugenommen habe die Schmutzfracht bei Kenntnis der Verursacher. Die Auslastung des Betriebes ist insgesamt gestiegen;
- die Veranstaltung „Tanzzeit“. Generationen begegneten sich tanzend im Laurenzisaal, hervorragend organisiert und geleitet von Melitta Fehr.

\_Nächste GV-Sitzung 23.6.2014

Ende der Sitzung: 22:50

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)